

Mathias Rohe

Das islamische Recht

Geschichte und Gegenwart

Verlag C.H.Beck

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XIV
-------------------	-----

Einführung

Islam, «Scharia» und Recht

I. Zu diesem Buch	3
II. «Scharia» und Recht	9

Erster Teil

Die Geschichte des islamischen Rechts

Die-Entstehung des islamischen Staates und seiner Rechtsordnung	21
1. Anfänge	21
2. Die Trennung zwischen Sunniten und Schuten	24
3. Die Herausbildung von Rechtsschulen und Rechtsinstitutionen.	27
4. Gerichte und Rechtsgelahrte im Staatsgefüge.	34
5. Weitere Verwaltungsmstanzen	41
Die Entwicklung einer islamrechtlichen Dogmatik — Die Lehre von den Rechtsquellen und den Methoden der Rechtsfindung (<i>iisül al-fiqh</i>)	43
1. Einführung.	43
2. Der Koran.	48
3. Die Sunna des Propheten.	52
4. Der Konsens der Rechtsgelahrten (Idschma).	58
5. Der Analogieschluss und weitere Schiussverfahren (<i>qiyäs</i>)	62
6. Das «Für-besser-Halten» (<i>istihsän</i>).	64

7	Die Berücksichtigung allgemeinen Nutzens (<i>isrialah, al-masāhī at-mmsata</i>)	66
8.	Die Auffassungen der (einzelnen) Prophetengenossen (<i>inadhb al-salmbi</i>)	6 7
9	Gewohnheitsrecht (<i>Uif</i>) und Brauch (<i>fāda</i>)	68
10	Das «Versperren der Mittel» (<i>sadd al-dara'ī</i>)	70
11	«Fortbestand» (<i>istishāh</i>) und «Normen derer vor uns» (<i>sar^e man qablana</i>).	72
III	Urteile und Gutachten.	74
IV	Die Regelungsbericche des klassischen islamischen Rechts im Überblick	76
1	Einführung, Theorie und Praxis	76
2.	Personenstands-, Ehe- und Familienrecht	79
3)	Einführung; Grundlagen	7 9
b)	Eherecht	81
aa)	Einführung 81	
bb)	Die Voraussetzungen der Eheschließung 82	
cc)	Die Form der Eheschließung, Beteiligte 84	
dd)	Die Brautgabe (<i>malir, sadāq</i>); Eheverträge 85	
ee)	Die Folgen des Fehlens einzelner Wirksamkeitsvoraussetzungen 87	
ff)	Rechte und Pflichten der Ehegatten 88	
gg)	Die Beendigung der Ehe 91	
hh)	Kindschaftsrecht 96	
ii)	Unterhaltsrecht 97	
3	Erbrecht	99
a)	Grundlagen	99
b)	Das Geschlechterverhältnis.	101
c)	Unterschiede zwischen Sunniten und Schuten	101
d)	Intel religiöse Fragen	102
4.	Veitrags- und Wirtschaftsrecht	103
a)	Grundlagen	1 0 3
b)	Grundzüge des Vertragsrechts; Gestaltungsfreiheit und ihre Grenzen	106
c)	Vertragstypen und Mechanik des Vertragsschlusses	108
d)	Zustandekommen und Bindungswirkung von Verträgen	ii o
e)	Inhaltskontrolle und Umgelungsgeschäfte (<i>liiyal</i>)	112
aa)	Das Verbot von (Wucher-)Zinsen (<i>nbā</i>) 112	
bb)	Das Verbot von Spekulationsgeschäften (<i>gararj</i> 1 14	
cc)	Das Verbot des Hortens (<i>ihikār</i>) 114	
dd)	Sonstige Verbote 116	
ec)	Rechtskniffe (<i>liiyal</i>) als Methode zur Deckung wirtschaftlicher Bedürfnisse 116	
5.	Gesellschaftsrecht.	778

6. Eigentumsrecht.119
7. Strafrecht und Dehktsrecht.	722
a) Einführung.	122
b) Die koranischen Delikte (<i>hndiid</i>)	122
aa) Einführung 122	
bb) Gewaltsamer Straßenraub 124	
cc) Unzucht 125" dd) Falsche Bezeichnung der Unzucht 126	
ee) Alkoholkonsum 126 ff) Das Beispiel Diebstahl 127	
gg) Apostasie 134 hh) Die Rechtspraxis 135	
c) Das mchtkoramsche Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht (<i>ta^czir</i>)	137
d) Das Talionsrecht (<i>qisäs</i>).	138
8. Staats- und Verwaltungsrecht.	140
a) Einführung140
b) Grundfragen des Staatsiechts	141
c) Verwaltungsrecht7 4 7
9. Fremden- und Volkerrecht	147
a) Einführung	147
b) Rahmenbedingungen und Rechtsquellen	1 4 8
c) Rechtsbeziehungen zu nicht von Muslimen beherrschten Gebieten und Rechtsverhältnisse der dort befindlichen Muslime	149
d) Rechtsverhältnisse nicht-muslimischer Personen und Gemein- schaften auf muslimisch beherrschtem Territorium	153
aa) Personen mit Daueraufenthalt 153	
bb) Personen mit vorübergehendem Aufenthalt 156	
e) Muslime in nicht-muslimischen Herrschaftsgebieten	158
10. Abgabenrecht und fromme Stiftungen (<i>atiqäif</i>).	[62

Zweiter Teil

Modernes islamisches Recht

I. Weiterentwicklung und Umsturz seit dem 13 /19.Jahrhundert167
7 Einführung	167
2 Rahmenbedingungen, Motive und Wege von Reformen	171
II. Methoden der Weiterentwicklung und Anwendungsbeispiele.	182
1 Formahsierung von Recht und Rechtsanwendung nach staatlichen Vorgaben	182
a) Kodifikation.182

b)	Schaffung von Institutionen/Gerichtsorganisation	184
c)	Weiterbildung materiellen Rechts durch Form- und Verfahrens Vorschriften	186
2	Inhaltliche Definitionen und Festlegungen im Rahmen der Verwaltungskompetenz (<i>sryäsa</i>)	187
3.	Schweigen des Gesetzgebers im Rahmen der Kodifikation und Schweigen des Rechtsanwenders	188
4	Reform auf der Grundlage neuer oder wiedererschlossener Quellenfindungs- und Interpretationsmethoden	189
a)	Auswahl (<i>taljaiyur</i>) und Verschmelzung (<i>talßq</i>) von Lehr- meinungen	189
b)	Weiterbildung materiellen Rechts durch neues juristisches Raisonnement (<i>fath bäh al-igthäd</i>)	191
c)	Neuinterpretation des Rechts unter Berücksichtigung seiner Genese (<i>asbäb al-nuzül</i> und historisch-kritische Auslegung) und Ratio (<i>maslaha</i>)	196
5	Weiterentwicklung «von unten» und gegenläufige Tendenzen	202
6	«Revolutionäre» Veränderungen	203
III	Kernbereiche modernen islamischen Rechts	206
7	Personenstands-, Familien- und Erbrecht.	206
a)	Einführung	206
b)	Personalrechtssystem.	208
c)	Heiratsmindestalter	209
d)	Informelle Ehen und Verlöbnis	210
e)	Freiwilligkeit der Eheschließung	212
t)	Formvorschriften und ihre Bedeutung	212
g)	Prazisierung ehelicher Rechte und Pflichten	213
h)	Polygamie	214
1)	Exemplarisch: Reform der Ehescheidung	215
aa)	Einseitiges Scheidungsfecht des Ehemannes 215	
bb)	Gesetzliche Scheidungsrechte der Ehefrau 217	
j)	Eheverträge	226
k)	Vermögens- und Personensoigerecht	226
1)	Unterhaltsrecht	228
m)	Abstammung	229
n)	Erbrecht	230
2	Vertrags- und Wirtschaftsrecht, Dehtsrecht	233
a)	Einführung	233
b)	Spezifisch islam-rechtliche Fragen des Vertrags- und Wirtschaftsrechts	234
c)	Religiöse Aspekte des Wirtschaftens	240

3. Staats- und Verwaltungsrecht	242
a) Einführung	242
b) Staatsorganisation und Rechtsstaatlichkeit	243
c) Frauen in Staats- und Verwaltungsamtern	254
d) Die Stellung religiöser Minderheiten	255
e) Internationale Rechtsbeziehungen	255
4. Strafrecht	262
a) Grundlegendes	262
b) Exemplarisch: Die Haltung zur Apostasie	266
c) «Ehrschutzdelikte»	270

Dritter Teil

Wege des islamischen Rechts in der Diaspora

I. Einführung	275
II. Das Beispiel Indien: ein ehemals muslimisch beherrschtes Territorium	277
1. Einführung	277
2. Rechtliche Rahmenbedingungen	281
a) Einführung	287
b) Bereiche der Anwendung islamischer Normen	284
c) Inhalte indisch-muslimischer Rechts- und Reformdebatten	287
aa) Einführung 287	
bb) Eherecht 289	
cc) Unterhaltsrecht 294	
dd) Erbrecht 297	
ee) Recht der frommen Stiftungen 298	
ff) Wirtschaftsrecht 295	
gg) Schlichtungsinstanzen und Scharia-Gerichte 299	
hh) Optionales vereinheitlichtes Recht 302	
3. Ergebnis	304
III. Das Beispiel Kanada: ein klassisches Einwanderungsland	314
1. Einführung	314
2. Der rechtliche Rahmen für die Anwendung islamrechtlicher Normen in Kanada	315
a) Einführung	315
b) Internationale Privatrechtsfälle	316
c) Dispositives Sachrecht	316
d) Schiedswesen	379
aa) Einführung 319	
bb) Allgemeine Diskussion über Vorzüge und Nachteile außergerichtlicher religiöser Streitsschlichtung 322	
cc) Spezifische rechtlich-inhaltliche Fragestellungen 325	

IV. Das Beispiel Deutschland (mit Ausblick auf andere europäische Staaten).	338
1 Einführung	338
2 Anwendung Islim-rehgioser Normen in Deutschland und Europa	340
a) Öffentliches Recht	340
b) Strafrecht	342
c) Bürgerliches Recht	343
3. Anwendung islam-rechthcher Normen	349
a) Internationales Privatrecht	349
aa) Einführung 349	
bb) Maßstabe für die Begrenzung Islam-rechtlicher Vorschriften durch den <i>oidrc public</i> : Das Beispiel der Ehescheidung 351	
cc) Heiratsminderstalter und Ehevormundschaft 354	
dd) «Handschuhehe» 355	
ee) Vorschriften/Vereinbarungen über die Brautgabe 356	
ff) Interrhgiose Ehhindernisse 358	
gg) Ehe auf Zeit 359	
hh) Polygamie 359	
I) Unterhalt 361	
JJ) Vormundschaft/Sorgerecht 367	
kk) Adoption Minderjähriger 362	
ll) Erbrecht 362	
mm) Schlussbetrachtung 364	
b) Dispositives Sachrecht im Bereich des Zivil- und Wirtschaftsrechts	366
c) Internationaler Wirtschaftsverkehr	373
d) Inkorporation islam-rechthcher Normen m die staatliche Rechtsordnung	375
e) Informelle/außergerichtliche Anwendung	380
4 Grundhaltungen von Muslimen zur geltenden Rechtsordnung	383

Vierter Teil

Perspektiven des islamischen Rechts in einer globalisierten Welt

I. Zwischen Säkularisierung und Reislamisierung	395
II. Schluss: Auf der Suche nach neuen Zugängen	401
Dank	404

Anhang

Der Aufbau des <i>kitāb al-mabsūṭ 1-fun</i> ^V des hanafitischen Juristen al-Sarāḥi (gest 483/1090)	407
---	-----

Hinweise zu Umschrift und Aussprache	421
Abkürzungen	423
Anmerkungen	425
Literatur	540
Glossar	576
Personenregister	587
Sachregister.	594